SelbstBestimmt Leben Bremen lädt ein:



SL-Stammtisch für behinderte Menschen: Pflegebegleitung

Freiwillige begleiten pflegende Angehörige - das ist kurz zusammengefasst der Grundgedanke der Pflegebegleitung. Eine Aufgabe der Pflegebegleiter/innen ist es, eine Brückenfunktion zu übernehmen: "Sie geben pflegenden Angehörigen Informationen über Entlastungsmöglichkeiten und Hilfsangebote vor Ort und vermitteln damit ins professionelle System hinein. So entsteht ein 'Pflege-Mix', an dem viele Akteure beteiligt sind, – Angehörige, Nachbarn, Professionelle und Freiwillige. Diese verbinden sich zu einem persönlichen Netzwerk, das entlastet und die Versorgung und Pflege zu Hause auch dort möglich macht, wo eine einzelne pflegende Person längst an persönliche Grenzen stoßen würde. Durch Pflegebegleitung gelingt es, die Inanspruchnahme entlastender Dienste zu verbessern. Dies ist vor allem für diejenigen pflegenden Angehörigen besonders wichtig, die vorher völlig alleine für die Pflegeaufgabe zuständig waren." (Quelle: www.pflegebegleiter.de). Solche Pflegebegleiter/innen gibt es inzwischen bundesweit. Sie arbeiten alle ehrenamtlich und werden von regionalen Unterstützerstellen auf ihre Aufgaben vorbereitet und dann in ihrer weiteren Tätigkeit begleitet und koordiniert.

Volker Donk arbeitet beim Netzwerk-Selbsthilfe Bremen-Nordniedersachsen und ist dort verantwortlich für die Koordinierung und Begleitung von Pflegebegleiter/innen vor allem in Bremen-Mitte. Er wird uns das Projekt näher vorstellen und von den bisherigen Erfahrungen berichten. Ein Punkt wird dabei das Mit- und Nebeneinander von ehrenamtlicher Arbeit und professionellen Strukturen sein.

Der Stammtisch findet am Freitag, 24. Mai 2013, 19 bis ca. 22 Uhr bei SelbstBestimmt Leben, Ostertorsteinweg 98, statt.

Es gelten die "üblichen" Regeln: Das SL-Team kümmert sich um warme Getränke, Wasser, Bier mit und ohne Alkohol; alles andere steuern unsere Gäste bei – ganz selbstbestimmt!